

Chocolate vs. Puppy Eyes

MattxMello

Von Misuri-chan

Prolog: Prolog

„Was...ist...DAS...denn?!“

Mellos Augenbrauen zuckten gefährlich und entrüstet zugleich, als er in zwei große, traurige Augen sehen musste, die einem vollkommen durchnässten Hundewelpen gehörten. Matt hatte den gleichen Blick aufgelegt und war ebenso nass. Kein Wunder. Draußen regnete es in Strömen.

„Können wir ihn behalten? Biiiiiiitte!“

Bitte?! Ein sabberndes, stinkendes und womöglich nicht mal stubenreines Vieh?! In ihrer Wohnung? Niemals.

„Nein. Schaff ihn da zurück wo du ihn her hast!“

„Aber-“

„Kein aber!“

Mello stolzierte zurück ins Wohnzimmer und nahm auf der Couch platz, während Matt dem Hundewelpen in seinem Arm einen ratlosen Blick zuwarf.

„Ist ja gut.“, hörte der blonde Mafioso nur noch hinter sich, bevor er Schritte hörte und dann das Geräusch der Vorsaaltür, die geschlossen wurde.

„Na also, geht doch.“

Mello schlug die Beine übereinander und knabberte an seiner Tafel Zartbitterschokolade, während er den Fernseher anmachte. Darauf hatte Matt nur gewartet. So leise, wie es ging, schlich er sich wieder in die Wohnung und schaffte den Welpen in die Küche, gab ihm etwas zum Füttern und wartete. Solange bis er glaubte, es würde authentisch auf Mello wirken, um den Hund wieder „dahin zu schaffen, wo er ihn her hatte“.

Also verließ der rothaarige Gamer die Küche nach einiger Zeit und öffnete die

Vorsaal tür geräuschvoll um mit einem gespielt traurigen „Bin wieder da...“ abzuschließen.

Irgendwie würde er es seinem Partner schon noch beibringen. Aber nicht jetzt.

Mello hatte inzwischen die Lederweste aufgemacht und lag äußerst einladend auf dem Sofa. Eine Einladung, die Matt noch nie abgeschlagen hatte. Auch er entledigte sich seines gestreiften Shirts um sich sogleich auf Mello zu legen. Dieser grinste nur amüsiert.

„Heute wieder verschmust Matty?“

„Hey, immerhin hatten wir seit zwei Tagen keinen Sex mehr.“ gab der Rotschopf etwas beleidigt zurück. Mello lachte auf.

„Stimmt. Ein neuer Rekord.“

Der Gamer lächelte und beugte sich runter zu seinem Schokostückchen, um es mal wieder richtig zu küssen. Der Mafioso schlang sogleich seine Arme um Matts Nacken um den Kuss leidenschaftlich zu erwidern. Nur wenige Sekunden später rutschte der Rotschopf tiefer, um Mellos Körper noch an anderen Stellen zu verwöhnen. Er wanderte über die weiche Haut von Mellos Oberkörper, hinunter zum Bauch, über die Hüfte und wollte gerade die Hose seines Partners öffnen, um zum Haupttakt übergehen zu können, als ein lautes Jaulen ihn unterbrach.

Beide jungen Männer zuckten zusammen. Matt sah vorsichtig auf in Mellos Gesicht. Dieser sah höchst angepisst aus.

„Soso... zurückbringen wo du ihn her hast...“ Seine Stimme kochte. Der Rotschopf sprang auf und lächelte entschuldigend, während er alarmiert einige Schritte zurück ging.

„Ich wollte es dir noch erklären...! Ehrlich!“

„Ach halt die Fresse!!“

Ein Kissen traf Matt im Gesicht und Mello stand beleidigt auf und zog sich wieder an.

„A-aber Mello, wir wollten doch-“

„Vielleicht in deinen Träumen.“

Angepisst schnappte er sich wieder eine Tafel Schokolade, während der Rothaarige in die Küche ging um den Welpen mit ins Wohnzimmer zu holen. Mello rutschte schon beinahe ein wenig angeekelt zur Seite, als der kleine Fellball neben ihm auf dem Sofa abgesetzt wurde.

„Jetzt hab dich nicht so.“

„Matt, das Vieh SABBERT!“

„Machst du auch manchmal wenn du schläfst.“

„Bitte?!“

Der Hund sah mit großen Augen zwischen den zwei Männern hin und her. Mellos Augenbrauen zuckten genervt, als dieses Ding sich schließlich sogar noch auf seinen Schoß legte. Mello versteinerte.

„Matt...nimm die Töle von mir runter!“

„Warum?“

„Der sabbert das Leder voll!“

Matt seufzte.

„Nimm ihn doch selbst runter.“

„Was?! Es ist schließlich DEIN Köter, also mach du!“

Der Rotschopf grinste, während er sich einen Controller griff.

„Es ist UNSER Köter. Sieh es als sowas wie unser Kind an.“

„Unser was?!“

Hegte Matt jetzt auch noch Vatergefühle für diesen Klops aus Fell und Babyspeck oder wie? Und warum spielte er jetzt wieder seine Videospiele? Sie wollten doch eigentlich...! Beleidigt verschränkte die blonde Diva die Arme.

Dieser Köter würde ihr Liebesleben wohl noch gehörig umkrempeln.

~Prolog - Ende~

So ich hoffe der Anfang hat euch einigermaßen gut gefallen. ^^ Wir sehen uns im nächsten Kapi.

Misu